



SPEEDSTER EXPRESS

DIENSTAG / MARDI 01. AUGUST 2006

NR. / No. 9

Budapest hat seinen Camp Superstar gefunden!

Nach einer atemberaubenden Show und einer endlos scheinenden Abstimmung und deren Auszählung gaben die Moderatorinnen Anna und Ilka schließlich das Ergebnis bekannt. Der Budapest Camp Superstar 2006 ist ... Stephan! Knapp setzte er sich gegen seine sangstarke Konkurrentin Pauline durch, die wieder durch ein entzückendes Outfit brillierte, sowie gegen Arnaud, der in hautenger Garderobe nicht nur Frauenherzen höher schlagen ließ. Nach einem weiteren Karaoke-Song stand schließlich die Meisterprüfung an. Das Bestehen vor großem Publikum ... mit einer Live Band. Speziell dazu präsentierten die Kandidaten eine hervorragende Musikauswahl. Zunächst übernahm Arnaud das Kommando und heizte der Menge mit „I will survive“ ein, Stephan hingegen mimte den Alkoholiker und sang stilecht „Self Esteem“, mit Rock in der Stimme, der die Kulisse zum Toben brachte. Schließlich setzte Pauline einen krönenden Abschluss unter alle Performances, als sie „Bitch“ darbot. Fabio und Blanka aus der Jury setzten auf Arnaud, Kai sah Stephan vorne. Doch letztendlich bestimmte das Publikum, und unter tosendem Applaus wurde der Sieger des Abends bekannt gegeben, der Camp Superstar 2006. Stephan Zillmer. Herzlichen Glückwunsch, und als Hauptpreis winkte ein ganz besonderes Bonbon, ein Access All Areas Pass für einen Tag im Ani Bereich hinter dem Bambus. Unvergesslich ...

Im Interview danach gab sich Stephan bescheiden wie immer. Er danke vor allem seinen Fans für den großartigen Support während der letzten zwei Tage, und auch für seine Konkurrenten hatte er nur Lob übrig. Zugleich betonte er den fantastischen Zusammenhalt backstage. Über diesen Erfolg aber, so sagte er auch, müsse er noch schlafen. Begreifen könne er ihn noch nicht.



Zu groß der Abend, zu groß die Show

SCHWIMMERGEBNIS. SO SEHEN SIEGER AUS.

Ein fantastisches Erlebnis heute auch für die Zuschauer der Schwimmfinals. Die deutsche 4x100m Staffel der Frauen, bestehend aus Petra Dallmann, Daniela Götz, Britta Steffen und Annika Liebs erschwamm sich mit einem neuen Weltrekord in 3:35.22 den Europameistertitel. Und wer feierte auf der Tribüne und im Fernsehen ganz groß auch mit den Franzosen über deren dritten Platz. Wir ... das dsv-jugend Camp 2006. Deutsche und Franzosen gemeinsam. Und wir machen weiter so. Denn wir machen Europameister!!



SPEEDSTER EXPRESS

DIENSTAG / MARDI 01. AUGUST 2006

NR. / No. 9

How to be a fan?!?

Beim Warm-up werden meistens die Kameraeinstellungen der TV-Sender schon ausprobiert. Du kannst an dieser Stelle auch dein Können testen! Immer wenn die Kamera das Bild einfängt, dann so laut wie möglich johlen und gröhlen. Falls die Kamera nicht auf deinen Fan-Block schwenkt, dann mache diese so lange auf dich aufmerksam!

Beim Einmarsch der Aktiven solltest du den Rhythmus der Musik aufnehmen und mit deinem Fan-Material im Takt schwingen, schütteln, trommeln.... Falls keine Musik spielen sollte, solltest du den Takt anstimmen, z.B. mit Gesängen wie „Let`s go Deutschland, let`s go!“

Bei der Vorstellung der einzelnen Aktiven solltest du höflich klatschen und bei Deutschen Aktiven toben, johlen, Fahnen schwingen, von den Sitzen springen.....

Während des Startkommandos ist absolute Ruhe nötig, da es sonst leicht zu Fehlstarts kommen kann. Erst nach dem Absprung kannst du wieder lärmern, z.B. mit einem leuten „Uhhhh!“ Trillerpfeifen sind sehr mit Vorsicht zu benutzen, da Aktive einen Pfiff auch mit einem Star- oder Fehlstartkommando verwechseln könnten. Pfeifen sind nur dem Schiedsrichter gestattet.

Egal ob Medaille oder nicht: nach dem Zielanschlag ist jeder Aktive zu Bejubeln z.B. mit „Wir sind der Meinung, das war: Spitze!“ oder „Bravo ... (Name)!“

Im Bad sollten wir alle als eine Fan-Gemeinde erkennbar sein, indem wir schwarz-rot-gold /gelbe Kleidung tragen!

BEACHVOLLEYBALL – Ein Turnier. das lange

Nach der Siegerehrung wird jeweils für den ersten die Nationalhymne gespielt. Dabei stellst du dich ruhig hin und nimmst deine Kopfbedeckung ab. Fangesänge oder Trommeln während der Hymne sind zu unterlassen und wenn du die Hymne kennst, dann kannst du gerne mit singen.

Nach der Hymne sollst du wieder toben und lauthals verkünden: „wir sind der Meinung: das ist Spitze!“ oder „Bravo Mädels / Jungs!“ Es werden nach jeder Ehrung sechs Maskottchen in die Menge geworfen. Vielleicht bist du einer der glücklichen Fänger.....

...und: wir sind ein Camp! Daher kannst du gerne auch die Franzosen und die Italiener anfeuern!

Dont`s:

- ununterbrochen trommeln
- Während des Startvorganges anfeuern
- Nichts sagen / nicht anfeuern oder schlafen
- Hut auf oder / und sitzen bleiben bei der Siegerhymne

Das Stadion verlassen, obwohl noch Siegerehrungen – natürlich auch ohne deutsche Beteiligung – anstehen.

ANZEIGE
Thank You

FLIRT PARTY – U30

Heute, 21 Uhr Marktplatz

Am Dienstag wird ab 21 Uhr auf dem Marktplatz getanzt, gefeiert und geflirtet. Also kramt Eure schönsten Sachen aus der Tasche und überlegt Euch eine gute „Masche“. Das ist Eure Gelegenheit ...

machten ihrerseits den Punkt. Matchball für die



SPEEDSTER EXPRESS

DIENSTAG / MARDI 01. AUGUST 2006

NR. / No. 9

Schatten voraus warf. Nicht zuletzt wegen dem unermüdlichen Hype um die absoluten Titelfavoriten der Beachvolleyball – Szene, die „Los Grandes Cojones“ (siehe Interview im letzten Speedster Express). Und jene „Cojones“ waren es, die fast einen Eklat verursachten. Doch der Reihe nach.

Fünfzehn Mannschaften hatten gemeldet für den Wettstreit auf Sand, und zusammen lieferten sie einige packende Matches ab, dabei immer unterstützt von vielen interessierten Zuschauern mit Trommeln, vor Ort außerdem eine Musikanlage, um die Zeit zwischen den Ballwechseln zu überbrücken. Eine hochprofessionelle Veranstaltung, die allen Ansprüchen gerecht wurde. Teams mit Namen wie „Black Jack“, „Tic Tac Tot“ oder „No No Never“ planten alle das Eine: den Sprung auf den Thron des Budapest Camp Weltmeisters 2006. In einer Vorrunde und anschließendem Viertelfinale wurde schließlich gefiltert, wer tatsächlich zur ersten Garde des Beachvolleyball gehört. Mit dem meisten Druck, da durch viele Experten und auch durch eigene Aussagen zum Favoriten stilisiert, starteten die „Cojones“ ins Turnier. Und hier lag bereits die erste Überraschung in der Luft, denn im Viertelfinale trafen sie auf die „Volleyballgewinner“, eine junge Nachwuchsmannschaft, die Pubo und Peter stark ins Schwitzen brachten. Mit 28:30, also fünf Punkte über, konnten sich aber schließlich doch die Favoriten durchsetzen und ins Halbfinale vorstoßen. Zu ihnen gesellten sich die Mannschaften „The Incredibles“, bestückt mit den Teilnehmern Martin und Linda, die „Kurzschluss Combo“, ein Team der Technikcrew des Camps, sowie das Mixed Team aus Animateur und Teilnehmer, nämlich Dennis und Simon, mit dem markanten Namen „Hauptsache Drüber“. Im ersten Halbfinale trafen die Cojones auf die Incredibles, im Vorwege als ein klarer Fall für die Favoriten bewertet. Doch nun ereigete sich zunächst eine unschöne Szene: Peter Grandes erschien erst mit zehnminütiger Verspätung zum Spiel auf dem Feld, wofür die Turnierleitung eine saftige Strafe verhängte: Drei Punkte Vorsprung für die Incredibles. Die Cojones aber kamen prompt zurück und glichen aus, doch zur Mitte des Matches schlichen sich plötzlich einige Unkonzentriertheiten beim Turnierfavoriten ein. Nach einer starken Serie der Incredibles lagen sie bereits 22:16 in Front, das Spiel schien für die Cojones verloren. Doch sie antworten stark. kamen zurück ins Match und

Cojones. Zur Überraschung aller nochmal ein starker Konter der Incredibles, noch ein Punkt, Matchball. Angabe der Teilnehmer Überraschungsmannschaft, gespielt auf Peter Grandes, der verzieht den Ball völlig, und die Sensation ist perfekt. Schon im Halbfinale scheiterte der große Titelfavorit an „The Incredibles“, die damit das Finale erreichten. Noch im Interview danach ereiferten sich die beiden Cojones über das vorausgegangene Urteil der Turnierleitung. Von „Unsportlichkeit und unfairen Spielbedingungen“ war die Rede, und „Beschwerden“, die man noch einlegen wolle. Dennoch sei man mit sich zufrieden, man habe alles gegeben, und ohne die Strafe sei das Spiel sicher gewonnen. Doch das Ergebnis stand, ebenso die Cojones im Spiel um Platz 3. Im zweiten Halbfinale traf die „Kurzschluss Combo“ auf „Hauptsache Drüber“. Spannung suchte man in diesem Spiel leider vergeblich, dafür gab es einige hervorragend Aktionen von Dennis und Simon zu bewundern, die mit taktisch und ästhetisch hochwertigem Beachvolleyball ihrem Gegner keine Chance ließen und ungefährdet das Finale erreichten. Dann meldete sich erneut die Turnierleitung zu Wort: Wegen erhöhter Nachfrage und einigen Engpässen bei der Ticketvergabe wurden das kleine Finale, das „Spiel um Platz 3“ der Cojones gegen die Combo sowie das Finale um den Titel verlegt auf Donnerstag. Nähere Infos dazu folgen. Doch eines können wir bereits jetzt sagen: Beachvolleyball rockt Budapest.

Spiel um Platz 3

Los Grandes Cojones – Kurzschluss Combo

Finale

Hauptsache Drüber – The Incredibles



SPEEDSTER EXPRESS

DIENSTAG / MARDI 01. AUGUST 2006

NR. / No. 9

glichen aus zum 23:23. Nun würde sich alle wie erwartet wenden, so dachte man, von wegen! Nun machten die Incredibles den Punkt und hatten den ersten Matchball der Partie, Die Cojones aber wehrten stark ab und

